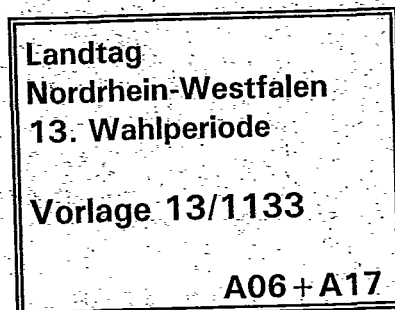


Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002)

- Drucksachen 13/1400, 13/1700, 13/1790

Einzelplan 14 - Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Sportausschusses

Berichterstatlerin Abg. Gisela Hinnemann CDU

Beschlussempfehlung

Den im Einzelplan 14 - Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport - enthaltenen und im 24. Landessportplan (Beilage 2 zu Einzelplan 14) darüber hinaus zusammengefassten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen zugestimmt.

Bericht

I. Beratungsverfahren

Der Sportausschuss hat in seinen Sitzungen am 17. September 2001, am 24. Oktober 2001 und abschließend am 26. November 2001 die im 24. Landes-sportplan zusammengefassten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die sportrelevanten Bestimmungen des Ge-setzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2002 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Soli-darbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2002 - Drucksache 13/1402 - beraten.

Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 10, 14, 15 und 20 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports. Zur Erläuterung der Etatansätze wurde der Erläuterungsband zum Sachhaushalt (Vorlage 13/879) übersandt. In die Schlussberatung wurde auch die Vorlage 13/1015 einbezogen.

Es wurde über die in der Anlage dargestellten Anträge abgestimmt.

Soweit erforderlich, werden weitergehende Beratungen bzw. wesentliche zusätzli-che Begründungen zu Änderungsanträgen nachfolgend aufgeführt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Ausschussprotokoll verwiesen.

II. Anträge

Die CDU kritisierte, die Beratung des Etats habe sich in diesem Jahr außerordent-lich schwierig gestaltet, insbesondere im Hinblick auf die in kurzen Zeitabständen vorgelegte 1. und 2. Ergänzung der Landesregierung. Darüber hinaus habe man erst sehr kurzfristig die endgültigen Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen erhalten, die innerhalb der Fraktion nicht mehr beraten werden konnten. Im vergan-genen Jahr habe die CDU darauf verzichtet, Anträge zum Galopp- und Rennsport zu stellen, weil die SPD-Fraktion bisher nicht bereit war, diese mitzutragen. In der Zwischenzeit sei man bei den Rennvereinen im Wort und bitte deshalb die übrigen Fraktionen, einen entsprechenden Antrag im Landwirtschaftsausschuss zu unter-stützen.

Sprecherin und Sprecher der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärten, auch ihnen wäre es lieber gewesen, die Änderungsanträge rechtzeitig in die Beratung mit einzubringen. Sie seien froh, dass ihnen der "Spagat der Gerechtigkeit" gelungen sei. Die Bereiche Breitensport, Schulsport und Spitzensport seien für das kommende Haushaltsjahr gut bedient worden. Die Sprecherin der FDP-Fraktion erläuterte u. a., für den Bereich des Einzelplans 14 würden keine Anträge gestellt, weil die Fraktion ihren Schwerpunkt bei der Bildung gewählt habe und man Wert auf eine seriöse Haushaltsführung lege. (In diesem Zusammenhang wird auf den Bericht zum Einzelplan 20 verwiesen.)

III. Gesamtabstimmung

Der Sportausschuss hat den Einzelplan 14 und den 24. Landessportplan in der Verfassung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP angenommen.

Gisela Hinnemann
Vorsitzende

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 14
im Sportausschuss
zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1133

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------------|--|---|
| 1 | SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 14 700 Förderung des Sports</p> <p>Titel 539 60 324 Für Veranstaltungen und Maßnahmen im Bereich des Schulsports, sowie zur Durchführung des Landessportfestes der Schulen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 800.000 EUR</p> <p>um 39.000 EUR</p> <p>auf 839.000 EUR</p> <p>Begründung: Beibehaltung der Mittel vom Vorjahr zur Sicherung der Talentsichtung.</p> | <p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>FDP nein</p> <p>GRÜNE ja</p> <p>angenommen</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------------|---|--|
| 2 | SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 14 700 Förderung des Sports Titel 682 90 324 Zuschüsse für laufende Zwecke an die Olympia- Rhein-Ruhr GmbH</p> <p>Verminderung des Baransatzes von 3.800.000 EUR um 200.000 EUR auf 3.600.000 EUR</p> <p>Begründung: Die Mittel werden weitgehend an anderer Stelle für die Verbesserung der Chancen des Landes NRW bei der Olympia-Bewerbung eingesetzt. In der Anlaufphase kann durch sparsame Geschäftsführung gleiche Effizienz gesichert werden.</p> | <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p> <p>einstimmig angenommen</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-------------------------------|--|---|
| 3 | SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 14 700 Titel 684 60 324</p> <p>Förderung des Sports Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland, insbesondere zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes von 11.750.000 EUR um 20.000 EUR auf 11.770.000 EUR</p> <p>Begründung: Die Erhöhung der Mittel ist zur Verstärkung der wichtigen Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen erforderlich.</p> | <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p> <p>einstimmig angenommen</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|---|
| 4 | CDU | <p>Kapitel 14 700 Titel 684 60 (vormals Titel 685 60)</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland, insbesondere zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen</p> <p>Ansatz Erhöhung Neuer Ansatz</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Trotz steigender Übungsleiterzahlen wurde seit Jahren keine Erhöhung der Bezuschussung vorgenommen.</p> | <p>SPD nein CDU ja FDP Enthaltung GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------------|---|---|
| 5 | SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. | <p>Kapitel 14 700 Titel 686 60 324</p> <p>Förderung des Sports Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 4.317.000 EUR um 143.000 EUR auf 4.460.000 EUR</p> <p><u>Begründung:</u> Die unter 1. c) der Erläuterungen zum Titel 686 60 ausgewiesenen 51.000 EUR an Zuschüssen zur Umsetzung des Handlungsprogramms „Ehrenamt im Sport“ werden um weitere 143.000 EUR erhöht, um eine Anschubfinanzierung für die Dauer eines Jahres zu gewähren für die Entwicklung des IT-Dienstleistungsprogramms VIBSS – SI.</p> | <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p> <p>einstimmig angenommen</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|--|
| 6 | CDU | <p>Kapitel 14 700 Titel 686 60 - Erl. 1a) Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke - Zuschüsse für die Entwicklung des Breitensports, für die Auswertung von Erprobungs- und Forschungsvorhaben im Sportstättenbau und für sonstige Maßnahmen</p> <p>Der Ansatz wird</p> <p>von 544.300 EUR um 20.000 EUR auf 524.300 EUR reduziert.</p> <p>Begründung: Mit den zusätzlich fließenden Gelder aus der Auflösung der Rücklage des Betreibers der Oddset-Wette sollen nicht weitere Forschungsvorhaben finanziert, sondern der Leistungssport für Behinderte zusätzlich unterstützt werden.</p> | <p>SPD nein CDU ja FDP Enthaltung GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|--|
| 7 | CDU | <p>Kapitel 14 700 Titel 686 60 -Erl. 5 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Leistungssport für Behinderte</p> <p>Der Ansatz wird</p> <p>von 46.000 EUR um 20.000 EUR auf 66.000 EUR erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Mit der Bewerbung für die Olympischen Spiele 2012 wollen wir auch die Paralympics fördern und die Sportlerinnen und Sportler vermehrt unterstützen.</p> | <p>SPD nein CDU ja FDP Enthaltung GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|--|
| 8 | CDU | <p>Kapitel 14 700 Titel 686 60-Erl. 6c Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke - Zuschüsse an den LandesSportBund NRW für Talentsuche und Talentförderung</p> <p>Der Ansatz wird</p> <p>von 102.000 EUR um 136.600 EUR auf 238.600 EUR erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Erhöhung ist aufgrund der gestiegenen Anforderungen der letzten Jahre bei gleichbleibenden Mitteln für eine effektivere Arbeit notwendig.</p> | <p>SPD nein CDU ja FDP nein GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|---|
| 9 | CDU | <p>Kapitel 14 700 Titel 686 90</p> <p>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</p> <p>Der Ansatz wird</p> <p>von 806.600 EUR um 136.600 EUR auf 670.000 EUR</p> <p>reduziert.</p> <p><u>Begründung:</u> Die zusätzlich fließenden Gelder aus der Auflösung der Rücklage des Betreibers der Oddset-Wette sollen nicht zur zusätzlichen Darstellung des Sportlandes NRW verwendet werden, sondern der Talentsuche und Talentförderung zukommen.</p> | <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------------|--|--|
| 10 | SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 14 700 Titel 693 60 323</p> <p>Förderung des Sports Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland, insbesondere für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten</p> <p>Verminderung des Baransatzes von 6.500.000 EUR um 50.000 EUR auf 6.450.000 EUR</p> <p>Begründung: Gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 wurden in 2001 die Mittel bereits verdoppelt. Durch verminderte Einnahmen in Kapitel 20 020 Titel 123 50 konnte der erwartete Ausbau der Förderung 2001 noch nicht realisiert werden. Die jetzt angesetzte Summe erscheint ausreichend.</p> | <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p> <p>abgenommen</p> |

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

- Anlage zu Vorlage 13/1131
- Anlage zu Vorlage 13/1132
- Anlage zu Vorlage 13/1133
- Anlage zu Vorlage 13/1134
- Anlage zu Vorlage 13/1135

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2002

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport

Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf EUR | mehr (+) weniger (-) EUR | neuer Ansatz EUR |
|--|---|--------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| 14 050 632 10 | <u>Förderung des Wohnungsbaus</u> Wohngeld nach dem Ersten Teil des Wohngeldgesetzes | 470.000.000 | - 2.500.000 | 467.500.000 |
| 632 20 | Wohngeld nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes | 530.000.000 | - 2.750.000 | 527.250.000 |
| 891 10 | Zuschüsse an die Wohnungsbauförderungsanstalt (Komplementärfinanzierung) | 97.773.000 | + 8.731.000 | 106.504.000 |
| <u>Verpflichtungsermächtigung nach dem Entwurf</u> 19.362.000 <u>mehr</u> + 4.901.000 <u>neue VE</u> 24.263.000 <u>Neuer Haushaltsvermerk Nr. 3:</u> „Einnahmen bei Kapitel 20 610 Titel 129 20 von mindestens 8,731 Mio. € bis zur Höhe von 9,8 Mio. € erhöhen die Ausgaben dieses Titels.“ | | | | |

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf EUR | mehr (+) weniger (-) EUR | neuer Ansatz EUR |
|------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| 14 500 | <u>Angelegenheiten der Stadtentwicklung und der Freizeit</u> | | | |
| 821 10 | Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen <u>Verpflichtungsermächtigung unverändert</u> | 35.645.500 | + 3.000.000 | 38.645.500 |
| 14 610 | <u>Bibliothekswesen</u> | | | |
| TGr 60 | Zur Förderung des Bibliothekswesens | | | |
| 633 60 | Sonstige Zuwendungen an Gemeinden (GV) | 33.000 | + 2.722.900 | 2.755.900 |

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf EUR | mehr weniger EUR | (+) (-) EUR | neuer Ansatz EUR |
|------------------|--|-----------------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|
| 14 620 686 20 | <u>Kulturförderung</u> Zuschuss des Landes für die Förderung der Stiftung "Insel Hombroich" Verpflichtungsermächtigung unverändert <u>Neuer Haushaltsvermerk:</u> Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 200.000 | | - | 200.000 |
| TGr 60 685 60 | Musikpflege und Musikerziehung Zuschüsse an sonstige Träger für Orchester, Musikschulen und Musikpflege Verpflichtungsermächtigung unverändert <u>Neuer Haushaltsvermerk Nr. 3:</u> „Die Mittel für die Förderung des Beethovenhauses in Bonn (Unterteil 6) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).“ | 14.190.000 | | - | 14.190.000 |

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf EUR | mehr weniger EUR | (+) (-) | neuer Ansatz EUR |
|------------------|--|-----------------------------------|------------------------|------------|---------------------|
| 14 700 TGr 60 | Förderung des Sports Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports | 800.000 | + 39.000 | 839.000 | |
| 539 60 | Für Veranstaltungen und Maßnahmen im Bereich des Sports sowie zur Durchführung des Landessportfestes der Schulen | | | | |
| 684 60 | Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland, insbesondere zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen | 11.750.000 | + 20.000 | 11.770.000 | |
| 686 60 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung unverändert | 4.453.400 | + 143.000 | 4.596.400 | |
| 893 60 | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland, insbesondere für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten Verpflichtungsermächtigung unverändert | 7.210.500 | - 50.000 | 7.160.500 | |

Einzelplan 14: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf EUR | mehr weniger EUR | (+) (-) | neuer Ansatz EUR |
|------------------------------|--|-----------------------------------|------------------------|---------|---------------------|
| noch 14 700 TGr 90 | <u>Förderung des Sports</u> Vorbereitung und Durchführung von sportlichen Großveranstaltungen - Dar- stellung des Sportlandes Nordrhein- Westfalen | | | | |
| 68? 90 | Zuschüsse für laufende Zwecke an die Olympia Rhein-Ruhr GmbH Verpflichtungsermächtigung unverändert | 3.800.000 | - 200.000 | | 3.600.000 |
| <u>Einzelplanabschluss</u> | | 736.924.400 | - | | 736.924.400 |
| Gesamteinnahmen | | 1.727.098.500 | + 9.155.900 | | 1.736.254.400 |
| Gesamtausgaben | | 188.904.000 | + 4.901.000 | | 193.805.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | | | | |